

Name:	max. Punkte	erreichte Punkte	in %	Unterschrift Prüfer
KfBM	45			
Wirtschafts- und Sozialkunde				
Bearbeitungszeit: 60 Minuten				

Aufgaben

Situation:

Sie sind Mitarbeiter/in der OsNa-Ladenbau GmbH, einer Tischlerei, die sich auf den Ausbau hochwertiger Ladeneinrichtungen von Brillenstudios, Apotheken und Einzelhandelsgeschäften spezialisiert hat. Diese werden durch Anzeigen in Fachzeitschriften, Werbebriefe, Besuche von Außendienstmitarbeitern, aber auch durch Mundpropaganda zufriedener Kunden auf das Sortiment aufmerksam gemacht. Geschäftsführer ist Herr Robert Natrup.

Aufgabe 1 Grundbegriffe des Wirtschaftens (8 P.)

Die Firma OsNa-Ladenbau weist einige handwerkstypische Besonderheiten auf.

- 1.1 Sie erbringt u. a. verschiedene Dienstleistungen für ihre Kunden. Kennzeichnen Sie diejenigen Dienstleistungen mit einem **(L)**, die ein Luxusbedürfnis befriedigen, diejenigen mit einem **(K)**, die ein Kulturbedürfnis befriedigen, diejenigen mit einem **(G)**, die ein Grundbedürfnis befriedigen! Sollten Dienstleistungen aufgeführt sein, für die keine Bedürfnisbefriedigung erkennbar ist, tragen Sie eine **(0)** ein. (3 P.)

- ☐ Die Firma OsNa-Ladenbau installiert Fenster und Türen in einem Mehrfamilienhaus.
- ☐ Herr Natrup informiert auf der Ökomesse interessierte Zuhörer über natürliche Baustoffe.
- ☐ Die Firma OsNa-Ladenbau renoviert die Kirchenbänke in der Pfarrei Sankt Maximilian.
- ☐ Die Firma OsNa-Ladenbau installiert Saunen in exklusiven Eigentumswohnungen.
- ☐ Die Firma OsNa-Ladenbau baut eine Treppenanlage in einem Einfamilienhaus ein.
- ☐ Die Firma OsNa-Ladenbau tauscht die Verkaufstheken in der Cafeteria der berufsbildenden Schulen aus.

- 1.2 In der Wirtschaft üben Unternehmen verschiedene Grundfunktionen zur Erfüllung der Bedürfnisse ihrer Nachfrager aus. Kennzeichnen Sie diejenige Grundfunktion, die die Firma OsNa-Ladenbau erfüllt! (1 P.)

- ☐ Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- ☐ Lagerung von Waren
- ☐ Fertigung
- ☐ Handel mit Wertpapieren
- ☐ Risikoübernahme

- 1.3 Vergleicht man die Holzverarbeitungsbranche mit dem Nahrungsmittelhandwerk, z. B. Fleischereien oder Bäckereien, so unterscheidet sie sich von diesen Konsumgüterherstellern durch... (2 Antworten sind richtig, 2 P.)

- ☐ ...die Wiederholbarkeit der Leistungen
- ☐ ...die Unternehmensgröße
- ☐ ...das Verhältnis von Arbeits- und Kapitalintensität der Produktion
- ☐ ...ihren Materialeinsatz
- ☐ ...den Verwendungszweck der Produkte

- 1.4 In früheren Jahren mussten die Gesellen jede anfallende Arbeit, ob Ladenbau, Altbaurenovierungen oder Möbelsonderanfertigungen fachgerecht ausführen können. Inzwischen gibt es einzelne Teams, die spezialisiert sind auf diese Tätigkeiten.

Was ist die Folge dieser innerbetrieblichen Arbeitsteilung? (1 P.)

- ☐ Die Gesamtzusammenhänge des Produktionsablaufs werden für den einzelnen Mitarbeiter übersichtlicher.
- ☐ Der organisatorische Aufwand für die Geschäftsführung erhöht sich.
- ☐ Die gegenseitige Abhängigkeit der Mitarbeiter entfällt.
- ☐ Die Arbeit wird abwechslungsreicher für die Mitarbeiter.
- ☐ Die Qualität der Arbeit nimmt im Normalfall ab.

- 1.5 Sie stellt ihren Mitarbeitern Werkzeuge zur Verfügung. Zu welchem betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktor gehören die Werkzeuge? (1 P.)

- ☐ Sie gehören zum Produktionsfaktor ausführende Arbeit, weil sie zur Ausführung von angeordneten Arbeiten eingesetzt werden.
- ☐ Sie gehören zum Produktionsfaktor Werkstoffe, weil sie als Betriebsstoffe zur Bearbeitung des herzustellenden Werkstückes eingesetzt werden.
- ☐ Sie gehören zum dispositiven Faktor, weil sie aufgrund einer Entscheidung der Geschäftsleitung eingesetzt werden.
- ☐ Sie gehören zum Produktionsfaktor Betriebsmittel, weil sie Bestandteil der produktionstechnischen Ausrüstung des Unternehmens sind.
- ☐ Sie gehören zum Produktionsfaktor Werkstoffe, weil sie als Hilfsstoffe direkt in das Werkstück eingehen.

Aufgabe 2 Eingangsrechnung bearbeiten (10 P.)

Zurzeit sind Sie in der Einkaufsabteilung tätig und für die Bestellung und die Einkaufskontrolle zuständig. Momentan ist Urlaubszeit und deshalb übernehmen Sie zusätzlich die Aufgaben Ihrer Kollegin Bianca Kühn, die für die Rechnungsprüfung und Buchung zuständig ist.

Heute ist eine Lieferung von Hardware-Komponenten eingetroffen, die für die Aufrüstung der unternehmensinternen DV-Anlagen verwendet werden sollen. Vom Frachtführer erhalten Sie den beigefügten Lieferschein (siehe Anlage).

- 2.1 Der Frachtführer hat es sehr eilig und drängt Sie, den Lieferschein (**siehe Anlage 1, 2**) schnell zu unterschreiben. Nennen Sie drei Dinge, die Sie im Rahmen der Warenannahme noch im Beisein des Überbringers der Sendung routinemäßig überprüfen müssen? (3 P.)

- 2.2 Bevor Sie den Lieferschein (**siehe Anlage 1, 2**) quittieren, schauen Sie sich den Beleg genauer an.
Welche Angabe muss ein Lieferschein immer enthalten? (1 P.)

- ☐ Versandart
- ☐ Lieferzeit
- ☐ Lieferbedingung
- ☐ Unterschrift des Lieferers
- ☐ Preis der Ware
- ☐ Liefermenge

- 2.3 Nachdem Sie die Ware angenommen haben, überprüfen Sie die Rechnung (**siehe Anlage 1, 2, 3**). Erläutern Sie, was in diesem Zusammenhang unter einer sachlichen Rechnungsprüfung zu verstehen ist und beschreiben Sie Ihr Vorgehen. (3 P.)

- 2.4 Bevor Sie die Rechnung (**siehe Anlage 1, 2, 3**) an die Buchhaltung weitergeben, führen Sie auch noch die rechnerische Prüfung durch. Überprüfen Sie die Rechnung und korrigieren Sie ggf. die fehlerhaften Beträge in den doppelt umrandeten Feldern! (3 P.)

Artikel-Nr.	Artikel-Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis	
35648	Motherboard P 600	15	421,00		6.315,00
96875	VGA Karte Win ET 4000	5	75,00		375,00
12548	Monitor M 425 LR NI 17"	12	399,00		4.788,00
22546	Festplatte „Superzip 758“	7	198,00		1.386,00
22324	Festplatten MEGA-GB	3	78,50		253,50
	Frachtkosten				175,00

Versandart	Nettopreis €	% MwSt.	€ MwSt.	Bruttopreis €
per Spedition	13.274,50	19	2.256,66	15.531,16

Aufgabe 3 Aufgaben des Handwerks (12 P.)

Zur Vorbereitung auf einen Vortrag, den Ihr Chef auf der Innungsversammlung halten wird, erhalten Sie den Auftrag, die Aufgabenschwerpunkte des Handwerks, die wirtschaftlichen Stärken im Vergleich zur Industrie, aber auch aktuelle Probleme zu beschreiben sowie mögliche Lösungsansätze aufzuzeigen. Als Grundlage übergibt er Ihnen folgenden Auszug aus einer Fachzeitschrift:

Die konjunkturelle Entwicklung ist weiterhin stabil. Dazu tragen Klein- und Mittelbetriebe des Handwerks einen nicht unerheblichen Teil bei. Das Handwerk wird voraussichtlich seine Position als zweitstärkster Wirtschaftsbereich in der Bundesrepublik Deutschland ausbauen können. Handwerkliche Dienstleistungen machen inzwischen ein Drittel des Gesamtleistungsspektrums des Handwerks aus. Daneben ist die gewerbliche Wirtschaft mit der wichtigste Abnehmer handwerklich produzierter Erzeugnisse.

- 3.1 Nennen Sie einen Grund, warum sich Handwerksvertreter mit wirtschaftspolitischen Themen beschäftigen sollten! (2 P.)

- 3.2 Nennen Sie zwei Aufgaben, die Handwerksbetriebe üblicherweise erbringen (2 P.)

- 3.3 Erläutern Sie anhand von zwei Merkmalen, wo die wirtschaftlichen Stärken des Handwerks gegenüber der Industrie bzw. der gewerblichen Wirtschaft liegen (4 P.)

- 3.4 Ihr Chef klagt darüber, dass kleine Handwerksbetriebe mit durchschnittlich 6 Mitarbeitern und einer geringen Kapitalausstattung Großaufträge aus der Industrie oder der öffentlichen Hand gar nicht annehmen können.

Erläutern Sie, inwiefern eine Zusammenarbeit von Handwerksbetrieben (z. B. Arbeitsgemeinschaften) eine Lösung für dieses Problem darstellt (2 P.)

- 3.5 Als weiteres Problem sieht Herr Natrup die rasante technologische Entwicklung, die auch im Handwerk nicht Halt macht.

Beschreiben Sie zwei Folgen, die sich für einen Handwerksbetrieb aus der rasanten technologischen Entwicklung ergeben! (2 P.)

Aufgabe 4 Gründung einer KG (15 P.)

Dipl.-Designer Sven Natrup, Juniorchef der OsNa-Ladenbau GmbH, beabsichtigt die Gründung eines Tochterunternehmens im Bereich Handel mit und Anfertigung von hochwertigen und exklusiven Möbeln.

Zur Gründung und zum erfolgreichen Start benötigt er jedoch neben dem Fremdkapital der Banken auch die finanzielle Unterstützung seines Vaters. Der Steuerberater der Familie empfiehlt Sven Natrup daher die Gründung einer Kommanditgesellschaft.

- 4.1 Erläutern Sie zwei Gründe, die für die Kommanditgesellschaft (KG) als geeignete Rechtsform in dieser Situation sprechen! (4 P.)

- 4.2 Nennen Sie einen Grund, der aus der Sicht der Banken für die Gründung einer KG und gegen eine GmbH spricht! (2 P.)

- 4.3 Welche rechtliche Stellung als Gesellschafter innerhalb der KG kommt für Sven Natrup, welche Stellung kommt für seinen Vater Robert Natrup in Frage? (2 P.)

4.4 Das Unternehmen muss im Handelsregister eingetragen werden.
Welche Funktion hat das Handelsregister? (2 P.)

4.5 Das Unternehmen muss im Handelsregister eingetragen werden.
In welcher Abteilung des Handelsregisters wird die KG geführt? (1 P.)

4.6 Das Unternehmen muss im Handelsregister eingetragen werden.
Nennen Sie vier mögliche Daten, die dem Amtsgericht für die Eintragung ins
Handelsregister mitgeteilt werden müssen? (4 P.)
